

Arbeitskreis Ländliche Räume der Deutschen Gesellschaft für Geographie

25. Jahrestagung „Ländliche Räume und Gesellschaften im Wandel. Aktuelle Forschungsfragen und -projekte“

— Bautzen/Budyšin, 5. bis 7. Mai 2022 —

Veranstaltungsort: Haus der Sorben/Serbski dom, Postplatz 2, 02625 Bautzen/Budyšin (Tel. 03591 42105)

Donnerstag, 5. Mai 2022, 14 bis 19.30 Uhr

13.30 – 14.00	Ankommen, Kaffee & Tee
14.00 – 14.15	Begrüßung (Annett Steinführer & Jenny Hagemann) Grußwort des Vorsitzenden der Domowina (Dawid Statnik, Bautzen/Budyšin) Witajće do Serbskeho instituta! (Hauke Bartels, Direktor des Sorbischen Instituts, Bautzen/Budyšin)
14.15 – 15.45	Starke lokale Identitäten: Ein Werkzeug im Umgang mit dem Wandel ländlicher Räume? <i>Vincent Keldenich (Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Institut für Geographie)</i> „Bunte Vielfalt haben wir schon?“ – Cultural Heritage als Aushandlungsfeld regionaler Identitäten in der Lausitz <i>Jenny Hagemann (Sorbisches Institut, Bautzen/Budyšin)</i> Die Erarbeitung regionaler Entwicklungskonzepte aus einer Gerechtigkeitsperspektive: zwei Regionen in Deutschland und den Niederlanden im Vergleich <i>Franziska Lengerer (Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen, Braunschweig)</i>
15.45 – 16.15	Kaffee- und Teepause
16.15 – 17.45	Resonanzraum Dorf. Neue Perspektiven auf ehrenamtliches Engagement <i>Jens Reda (CAU Kiel, Geographisches Institut), Marcus Heinz (Universität Leipzig, Institut für Kulturwissenschaften)</i> Wie wirken die Bedingungen ländlicher Räume auf das Engagement Jugendlicher in Vereinen? <i>Jessica Brensing, Andreas Klärner, Tuuli-Marja Kleiner (Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen, Braunschweig)</i> Engagementkonstellationen in ländlichen Räumen: ein Ost-West-Vergleich (ENKOR) <i>Thomas Prennig, Susanne Lerche, Raj Kollmorgen (Hochschule Zittau/Görlitz)</i>
18.00 – 19.30	Vom Vereinigungsgewinner zum rechtspopulistischen Hort? Politisch-soziologische Thesen zur Entwicklung ländlicher Räume in Ostdeutschland Prof. Dr. Raj Kollmorgen, Hochschule Zittau/Görlitz anschließend Diskussion
19.30	Abendausklang im Sorbischen Haus mit Büffet und Gesprächen

Freitag, 6. Mai 2022, 9.00 bis 20.00 Uhr

08.45 – 09.00	<i>Ankommen, Kaffee & Tee</i>
09.00 – 10.30	<p>Ruhestand in der Landwirtschaft – ja oder nein? <i>Kim Marei Kusserow (TU Dortmund, Institut für Soziologie)</i></p> <p>Wer sind überregional aktive Investoren in der Landwirtschaft? Vorläufige Typisierung von Investoren in Agrarunternehmen <i>Lisa Eberbach (Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen, Braunschweig)</i></p> <p>Kommunaler Landbesitz beeinflusst das Verhältnis zwischen Landwirtschaft und Gemeinde <i>Gesine Tuitjer (Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen, Braunschweig)</i></p>
10.30 – 11.00	<i>Kaffee- und Teepause</i>
11.00 – 11.30	<p>Polyzentralität in ländlichen Berggebieten: das Beispiel der Alpen <i>Dominik Bertram (FAU Erlangen-Nürnberg, Institut für Geographie)</i></p>
11.30 – 12.30	<p>Wandel der gesellschaftlichen Naturverhältnisse in der Lausitz und die Sorben/Wenden <i>Lutz Laschewski (Sorbisches Institut, Cottbus)</i></p>
12.30 – 12.45	Einstimmung auf die Exkursion
12.45 – 13.45	<i>Mittagsbuffet</i>
ab 14.00	<p>Exkursion in die sorbische Oberlausitz <i>(Konzept und Organisation: Fabian Jacobs, Jenny Hagemann & Robert Lorenz, Sorbisches Institut)</i></p> <p>Geplante Stationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Panschwitz-Kuckau/Pančicy-Kukow ▪ Crostwitz/Chrósćicy ▪ Ralbitz-Rosenthal/Ralbicy-Róžant ▪ Räckelwitz/Worklecy ▪ Nebelschütz/Njebjelčicy <p>Alle Orte gehören zum Verwaltungsverband Klosterwasser/Klóšterska woda und bilden einen zentralen Teil des Obersorbischen Kernsiedlungsgebiets. Auf der Exkursion werden wir in Gesprächen mit lokalen Akteurinnen und Akteuren erfahren, was sorbische Identität in der Region heute bedeutet und vor welchen Herausforderungen die Dörfer stehen.</p>
20.00	<i>Grillen am Steinbruch in Miltitz/Miłoćicy (Ortsteil von Nebelschütz/Njebjelčicy), Rückkehr nach Bautzen/Budyšin gegen 22 Uhr</i>

Samstag, 7. Mai 2022, 9 bis 12.30 Uhr

08.45 – 09.00	<i>Ankommen, Kaffee & Tee</i>
09.00 – 10.30	<p>Immer weiter raus aufs Land? Stadt-Umland-Wanderungen von jungen Familien in der Region Leipzig <i>Anna Dunkl, Tim Leibert, Aura Moldovan (Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig)</i></p> <p>Biographische Perspektiven auf Wohnstandortentscheidungen: qualitative und quantitative Zugänge <i>Annett Steinführer, Heike Peter (Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen, Braunschweig)</i></p> <p>Ostdeutsche ländliche Mietverhältnisse <i>Rieke Borges (Universität Jena, Institut für Soziologie)</i></p>
10.30 – 10.45	<i>Kaffee- und Teepause</i>
10.45 – 12.15	<p>Gemeinsam explorativ zur Daseinsvorsorge forschen. Zwischen Flexibilität und abgestimmtem Vorgehen in einem Projektkonsortium <i>Alexandru Brad (Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen, Braunschweig)</i></p> <p>Die tschechische Minderheit in Zittau in Zeiten der Pandemie <i>Vladan Hruška, Martin Voslář (beide Jan-Evangelista-Purkyně-Universität, Lehrstuhl für Geographie, Ústí nad Labem, Tschechien), Constantin Scharf (TU Dresden, Internationales Hochschulinstitut Zittau [IHI])</i></p> <p>Selbständige Beschäftigung von Geflüchteten am Beispiel von Lebensmittelgeschäften und ihr Beitrag für die lokale Versorgung in ländlichen Räumen <i>Stefan Kordel (FAU Erlangen-Nürnberg, Institut für Geographie), Dominic Sauerbrey (Universität Osnabrück), Tobias Weidinger (FAU Erlangen-Nürnberg, Institut für Geographie)</i></p>
12.15	Verabschiedung
12.30	<i>Tagungsende</i>